

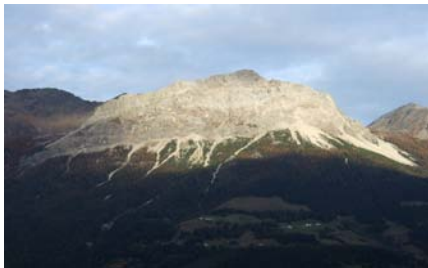
Auf den Spuren der Alpfee

Entdeckungsreise zu sagenhaften
Orten im Engadin, Bergell, Puschlav
und Veltlin

19. – 25. Juli 2021



Einmalige Kulturreise zu den archäologischen und landschaftsmythologischen Stätten in Graubünden der Regionen Oberhalbstein, Engadin, Fextal, Bergell, Poschiavo, Tirano und Veltlin. Geführt vom Studienleiter Dr. Kurt Derungs, organisiert durch die Akademie der Landschaft.



Sassalbo Puschlav



Strohhmann Scuol



Guarda Hexentanzplatz

Programm:

Mo 19.7.: Individuelle Anreise der Teilnehmenden nach Chur HB. Empfang der Gruppe sowie Information zur Kulturreise. Fahrt mit dem Reisebus in die Region Oberhalbstein, wo wir kurze Wanderungen zu bedeutenden Kultplätzen unternehmen. So zum legendenhaften Ort der Weissen Frau, die einem Mädchen erschienen sei. Oder zum Platz mit konzentrischen Felszeichen, die als Sonnensymbole gedeutet werden. Erstmals wird auch der „Landschaftstempel“ Oberhalbstein umfassend erklärt. Übernachtung: 6 x Hotel Laudinella*** in St. Moritz. (A)

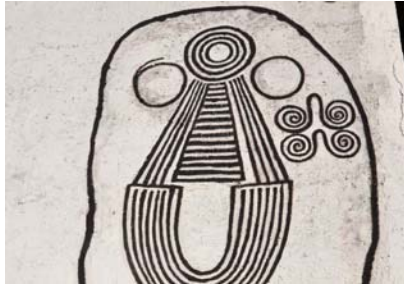
Di 20.7.: Nach einer kurzen Fahrt gelangen wir via Malojapass ins Bergell, das der mythischen Ahnfrau Murgäna geweiht war. Sie zeigt sich unter anderem im Fluss Maira, aber auch in Fussabdrücken im Stein. Einen solchen Fussstein sehen wir im Museum von Stampa. Zudem besuchen wir das schmucke Dorf Soglio. Am Nachmittag fahren wir nach Sils-Maria, von wo aus wir eine kurze Wanderung ins Fextal unternehmen. Dort zeigen sich die alten Schicksalsfrauen als drei Schutzheilige. Übernachtung: Hotel Laudinella*** in St. Moritz. (F/A)

Mi 21.7.: Heute erkunden wir bei Celerina den Kulthügel San Gian, der einst den Schicksal bestimmenden „Drei Schwestern“ geweiht war. Weiterreise nach Zuoz, wo wir das Dorf kennenlernen, insbesondere den erotischen Fruchtbarkeitsbrauch zurzeit der Sommersonnenwende. Zudem erblicken wir nach einer kurzen Wanderung oberhalb des Dorfes den naturheiligen Fels der Alten Mutter, den die Hirten noch lange in einem Initiationsritual verehrten. Übernachtung: Hotel Laudinella*** in St. Moritz. (F/A)

Do 22.7.: Wir fahren über den zauberhaften Berninapass ins südalpine Puschlav bzw. nach Poschiavo. Im Tal hat sich noch lange eine Frauendition erhalten, die als „Hexenwesen“ verfolgt wurde. Jedoch sind naturheilige Felsen immer noch Ahnfrauen geweiht. Zudem ist der mythische Berg Sassalbo gemäss einem Flurnamen ein Berg der Alten Mutter. Am Nachmittag besuchen wir nach einer kurzen Wanderung den Höhenort San Romerio, der mit seiner Rundschau und dem Kultplatz beeindruckt. Übernachtung: Hotel Laudinella*** in St. Moritz. (F/A)



Tarasp



Teglio



Grosio-Veltlin

Fr 23.7.: Das Unterengadin überrascht mit sagenhaften Orten. So wird in Scuol jeweils im Vorfrühling der Strohmann und Vegetationsgeist öffentlich verbrannt. Interessanterweise wurde in der Region ein 2500 Jahre alter Brandopferplatz mit Weihegaben entdeckt. Und hoch über dem Inn thront der Hügel Munt Baselgia, der schon in der Bronzezeit begangen wurde. Bei Tarasp und bei Guarda-Ardez haben sich zwei verzierte „Hexen“- (Tanz)-Steine erhalten, die wir jeweils nach einer kurzen Wanderung aufsuchen. Übernachtung: Hotel Laudinella*** in St. Moritz. (F/A)

Sa 24.7.: Einer der vielen Höhepunkte dieser Reise ist der Besuch von Teglio im Veltlin. Im Palazzo Besta sind verzierte Steinstelen aus der Region ausgestellt, die wunderbare Symbole aufweisen und unter anderem als mediterrane „Dea Madre“ gedeutet werden. Nach einem Aufenthalt in Tirano fahren wir dem Adda-Fluss entlang nach Grosio, wo ein einzigartiger Felsrücken mit unzähligen Symbolzeichen eingraviert ist. In einem Rundgang entdecken wir die geheimnisvolle Bildersprache dieses naturheiligen Felsens. Übernachtung: Hotel Laudinella*** in St. Moritz. (F/A)

So 25.7.: Am Morgen hat die Reisegruppe Zeit für eigene Besichtigungen in St. Moritz. Am frühen Nachmittag heisst es Abschied nehmen vom Engadin. Abreise mit dem Reisebus nach Chur HB und nach Zürich HB. Individuelle Weiterreise der Teilnehmenden und Ende der Reise. (F)

Leistungen:

7-tägige Kulturreise im komfortablen Reisebus laut Reiseverlauf ab Chur und bis Zürich sowie Besichtigungen und Eintritte laut Programm. 6 Übernachtungen im Doppelzimmer im guten Hotel inkl. Frühstück und Halbpension. Reiseleitung und Betreuung durch eine professionelle Fachperson

Preis:

Reisepreis p. Person CHF 1980.– (ca. € 1840.–), EZ-Zuschlag CHF 320.– (ca. € 300.–)
(Nicht inbegriffen sind: An- und Abreise, Lunch/Picknick, Getränke und Trinkgelder)

Versicherung und Hinweis:

Für eine Reise- und Unfallversicherung sind die Teilnehmenden besorgt. Programmänderung vorbehalten.

Reiseleitung:

Dr. Kurt Derungs, Kulturanthropologe, Begründer der Landschaftsmythologie und Leiter der Akademie der Landschaft. Er führt seit 25 Jahren Studienreisen in Europa durch und ist Autor zahlreicher Bücher zum Thema Kulturerbe der Landschaft (www.derungs.org).

Info und Anmeldung:

Akademie der Landschaft, Breitengasse 32, CH-2540 Grenchen bei Solothurn
Telefon +41 (0)32 653 31 40, Internet: www.dielandschaft.org, Email: info@dielandschaft.org

Anmeldeschluss:

Spätestens Ende Mai 2021. Bitte früh buchen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.